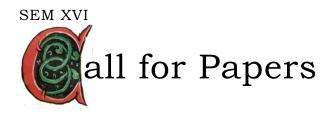


LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

INSTITUT FÜR ENGLISCHE PHILOLOGIE
DEPARTMENT FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK





Postadresse:

Schellingstr. 3, RG 80799 München

www.anglistik.uni-muenchen.de

www.anglistik.uni-muenchen.de/ abteilungen/sprachgeschichte/sem_xvi_2014

sem16@anglistik.uni-muenchen.de

16. Studientag zum Englischen Mittelalter (SEM)

7. März 2014

Ludwig-Maximilians-Universität, München

Der Studientag zum Englischen Mittelalter bietet jungen anglistischen MittelalterforscherInnen (PhD, MA) die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte in einem größeren Kreis vorzustellen, Gleichgesinnte zu treffen, und sich von erfahreneren KollegInnen Anregungen und Kritik zu holen. Die 1999 gegründete Tradition wird im März 2014 an der Ludwig-Maximilians-Universität in München fortgesetzt.

Wir rufen daher alle AnglistInnen auf, sich mit Beiträgen aus der Mediävistik am Studientag zu beteiligen. Das Themenspektrum umfasst die englische Sprache, Literatur und Kultur des Mittelalters, einschließlich Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologie.

Alle Anmeldungen bitte unter http://tinyurl.com/SEM-XVI-Anmeldung:

1. BEITRÄGER/INNEN

Beiträger/innen schicken Ihre Beitragsvorschläge in Form eines kurzen Abstracts (max. 300 Wörter) spätestens bis zum **17. Dezember 2013** (Verlängerung!) über das elektronische Formular. Die Deadline für die angenommenen Aufsätze ist der 1. Februar 2014. Die Aufsätze (max. 20 Seiten) werden vorab an alle TeilnehmerInnen weitergeleitet. Sie werden jeweils von einem/r anderen Teilnehmer/in referiert und anschließend im Plenum diskutiert.

2. Referent/Innen

Wer sich gerne als Referent/in zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte über das elektronische Formular an und gebe seine Forschungsinteressen an.

3. TEILNEHMER/INNEN

Anmeldeschluss für alle Teilnehmer/innen (Beiträger/innen, Referent/innen und Teilnehmer/innen ohne Beitrag) ist der 20. Januar 2014. Die Tagungsgebühr von 25€ wird vor Ort erhoben

Wir freuen uns, Sie in München begrüßen zu dürfen.

Ihre

Christine Elsweiler, Judith Huber, Ulrike Krischke, Ursula Lenker, Maria Sutor

